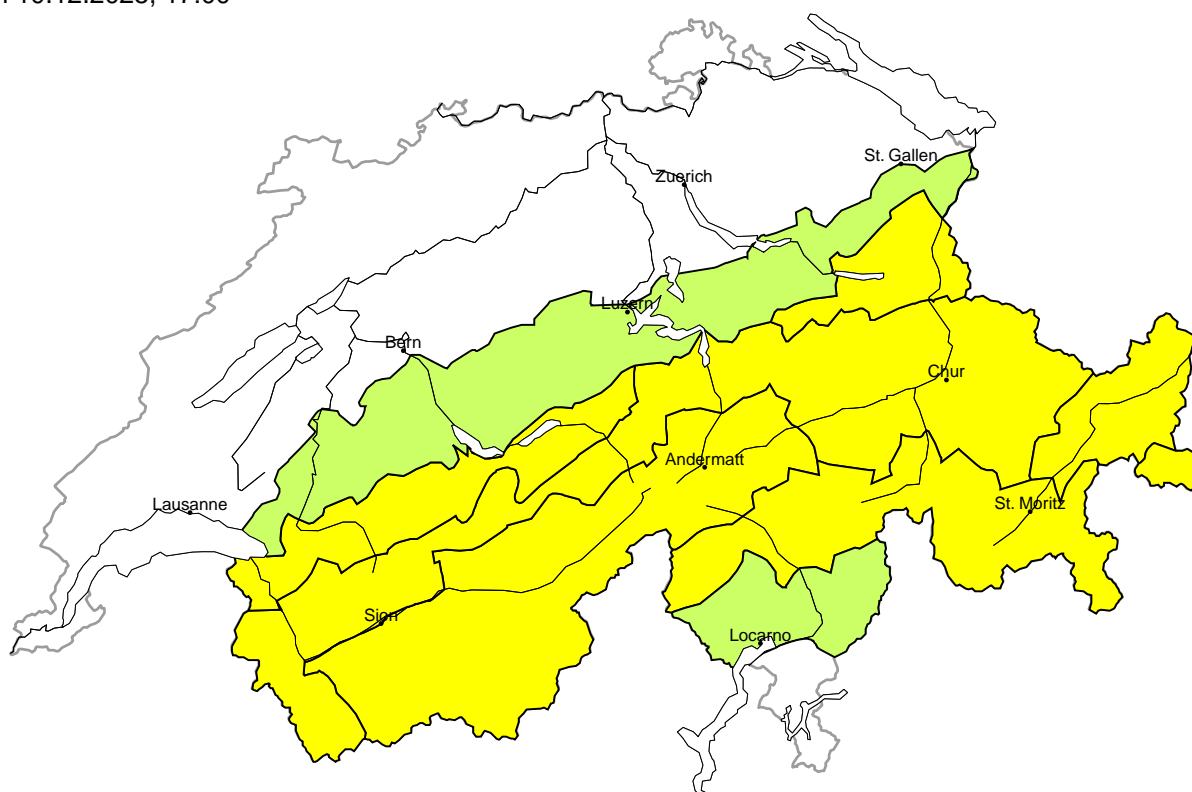


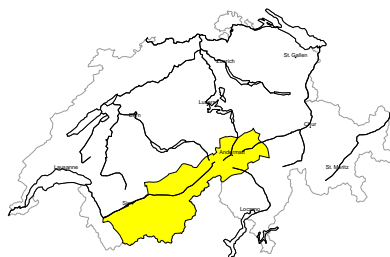
Lawinengefahr

Aktualisiert am 10.12.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



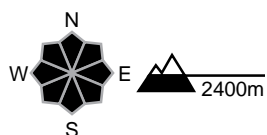
Gefahrenbeschreibung

Lawinen können von einzelnen Wintersportlern im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und gefährlich gross werden. Die Gefahrenstellen liegen an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Eine defensive Routenwahl ist sinnvoll.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



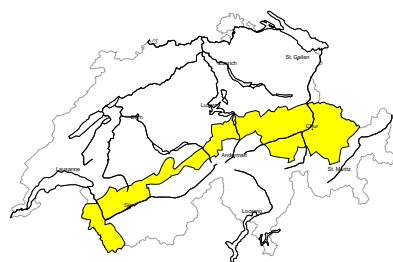
Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht. Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lawinen möglich, auch mittelgrosse. Zudem sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



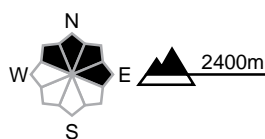
Gebiet B

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können von einzelnen Wintersportlern im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgross. Die Gefahrenstellen liegen an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

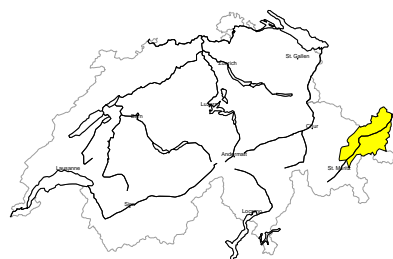


Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht. Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lawinen möglich, auch mittelgrosse. Zudem sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet C

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen

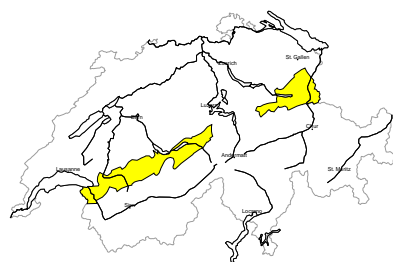


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können von einzelnen Wintersportlern im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgross. Die Gefahrenstellen liegen an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

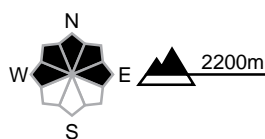
Gebiet D

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

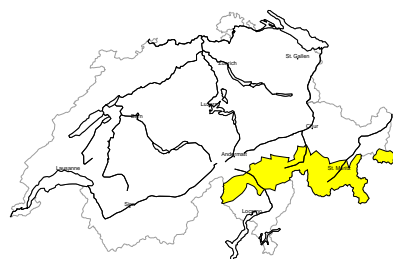


Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht. Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lawinen möglich, auch mittelgrosse. Zudem sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen

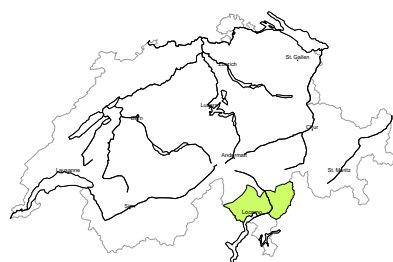


Gefahrenbeschreibung

Es liegt nur wenig Schnee. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

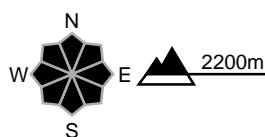
Gebiet F

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen

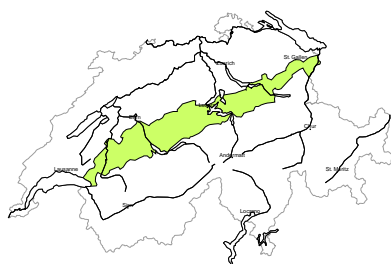


Gefahrenbeschreibung

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

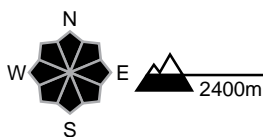
Gebiet G

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht. Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lawinen möglich, auch mittelgrosse. Zudem sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.12.2025, 17:00

Schneedecke

Die Neu- und Tribschneesichten vom vergangenen Wochenende und vom Montag liegen vielerorts auf schwachem Altschnee. Schwachsichten in der Schneedecke befinden sich besonders an Nord- und teilweise an Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Am Alpennordhang sind sie teils direkt unter den Neu- und Tribschneesichten, teils auch im mittleren Teil der Schneedecke. In den inneralpinen Gebieten und in Nordbünden befinden sie sich teils auch im unteren Teil der Schneedecke.

Bis auf 2400 m wurde die Schneedecke durch den Regen feucht, bis auf rund 2100 m durchnässt. Einzelne Nassschneelawinen sind mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung möglich. Weiterhin sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Mittwoch

Nach einer klaren Nacht war es tagsüber in den Bergen sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei rund +4 im Süden bis +6 °C im Norden

Wind

schwach bis mässig aus südwestlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Donnerstag

Die Nacht ist teils bewölkt. Tagsüber ist es teils bewölkt, im Tagesverlauf vor allem inneralpin und im Süden recht sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +3 °C

Wind

meist schwach

Tendenz

In der Nacht auf Freitag klart es auf; am Freitag und Samstag ist es sonnig. Es bleibt mild und der Wind ist meist schwach. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von nassen Lawinen unterliegt einem Tagesgang und steigt jeweils im Tagesverlauf leicht an. An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.